

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bei (6 Kil.) Stat. *Ciampino* zweigt r. die Bahn nach Albano ab. — Sogleich jenseit (20 Kil.) Stat. *Frascati* (Omnibus zur Stadt 50 C.) zieht sich ein reicher Olivenhain von der Station bis zur (20 Min.) Stadt hinan, und man genießt aus südlicher Vegetationsfülle heraus bezaubernde Fernsichten auf die Campagna und Rom.

Frascati (*Londra*, ziemlich hohe Preise, doch gut; vorzüglicher Frascati-Wein; Esel nach Tusculum 3 Fr.), in den Trümmern einer Villa von Tusculum, im 12. Jahrh. entstanden, ist jetzt (7000 Einw.) Sommerfrische der Römer, mit baumschönen und brunnen-geschmückten *Villen*; vom *Dom S. Pietro* (1650) den Weg r. einschlagend, zuerst l. *Villa Piccolomini* (Angelotti), dann **Villa Aldobrandini* (Borghese), wegen ihrer herrlichen Aussichten aus den schattigen Gängen *Belvedere* genannt; *Villa Ruffinella* (gehörte *Lucian Bonaparte*, jetzt dem König), wahrscheinlich war hier die *Villa Cicero's*, daher ihr Name *Tusculana*. — Zur *Villa Aldobrandini* zurück, dann südl. einen Weg mit prächtigen alten Bäumen entlang zur Strasse, *Villa Peretti-Montalto*. — Vor dem Thor *S. Pietro*, an der *Via Romana*: **Villa Torlonia*, mit herrlichen Baumgängen und entzückender Aussicht auf die Campagna- und Sabiner-Berge. — 20 Min. *Camaldoli*. Von hier erreicht man schon in 20 Minuten die

Ruinen von *Tusculum. Die ersten Backsteingewölbe, die man antrifft, gehören einem Amphitheater an; Tusculum, eine sehr alte, feste Stadt, lag an der Zweigstrasse der *Via Latina* und hatte auf der Spitze der bedeutenden Anhöhe, auf der es sich ausbreitet, eine gut bewehrte *Burg (Arx)*; als es römisches Municipium geworden, bauten die Vornehmen der prächtigen Lage wegen eine Menge von Villen hierher, deren bekannteste jenes *Tusculanum Cicero's* ist. Die Ruinen nach der Waldung auf der Höhe r. nennt man meist auch die *Scuola di Cicerone*. Dann sieht man noch bedeutende Reste der *alten Stadtmauer*, eine *Brunnenkammer* von uralter Bauweise, Ruinen eines antiken *Theaters*, neben welchem l. der Aufgang auf den vulkanischen Hügel mit der *Arx* (Citadelle) ist; der Bergrücken fällt hier isolirt ab, und man genießt eine *Rundschau, wie sie kaum ein anderer Punkt herrlicher über *Laticium* gewährt: r. *Camaldoli*, *Monte Porzio*, *Tivoli*, *Monticelli*, die *Sabiner Gebirge* und fern der *Soracte*; l. die *Cimini-Berge*, an den *Albaner Höhen* *Grotta Ferrata*, *Marino*, *Castel Gandolfo*, *Rocca di Papa*; den Rückweg mache man über *Cappuccini* und *Villa Ruffinella*.

Von Frascati erreicht man durch die *Villa der Propaganda* (*Montalto*) in 1 St. **Grotta Ferrata**, ein 1002 von *St. Nilus* gestiftetes Kloster, aus dem *Julius II.*, als er dessen *Kommandatar-Abt* war, eine Art Festung schuf, mit *Kastell*, *Gräben*, *Basteien*, *Zinnenmauern*, *Thürmen*. Innerhalb der *Umfriedung* liegt der